

#17 März 2022

TARIFRUNDE AIRBUS



EIN FLUGZEUG – EIN TEAM.

ZUKUNFT GEHT NUR GEMEINSAM!



IG Metall fordert langfristige Perspektive für das Werk Varel – im Airbus-Konzern oder mit neuem Investor

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Dienstag haben die Gespräche zwischen der IG Metall und Airbus Operations sowie Mubea zur Perspektive für die Standorte Augsburg und Varel begonnen. Die Pläne zum Verkauf des Werkes Augsburg sind vom Tisch. Aus unserer Sicht belastet es die weiteren Gespräche über die Zukunft der Einzelteilmontage, dass wir mit Airbus und Mubea nur noch über einen Verkauf des PAG-Standes Varel verhandeln. Wie Varel alleine mit dem Werk in Brasov ein starker und zukunftsfähiger Zulieferer werden kann, muss beantwortet werden!

„Wir werden in den nächsten Wochen prüfen, was ein Verkauf des Werkes an den Zulieferer Mubea für die Zukunft der Beschäftigten und des Standortes bedeutet. Dabei werden wir die Belegschaft eng einbeziehen. Gemeinsam müssen wir abwägen, ob ein Verbleib im Airbus-Konzern oder die Investoren-Lösung langfristig besser ist.“, sagte **Daniel Friedrich**, Bezirksleiter der IG Metall Küste und Verhandlungsführer bei Airbus. „Die Entscheidung von Airbus macht es nicht einfacher dazu einen sachlichen und konstruktiven Dialog zu führen. Klar ist durch den Tarifabschluss: Ohne Zustimmung der IG Metall wird es keinen Verkauf von Varel geben.“

In den Verhandlungen mit Airbus geht es darum, die Einzelteilmontage zukunftsicherer aufzustellen als dies bei Airbus selbst möglich ist. Eine Entscheidung soll bis zum 31.03.2022 getroffen werden.